

Ev. Dekanat Vorderer Odenwald · Am Darmstädter Schloß 2 · D-64823 Groß-Umstadt

PRESSEMITTEILUNG

Annette Claar-Kreh
Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung
Tel: (0 60 78) 782 5922
Mobil: 0175 56 77 943
Fax: (0 60 78) 782 5921
Annette.Claar-Kreh@ekhn.de
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

7. Februar 2025

Save the date: 80 Jahre Kriegsende: Krieg und Frieden – Gedenken zum 8. Mai 2025

Am 8. Mai 1945 wurden weiße Tücher herausgehängt: Der Zweite Weltkrieg war vorbei. Viele Millionen Menschen hat er das Leben gekostet, Gräueltaten in unzählbarem Ausmaß hervorgebracht, eine Schneise der Zerstörung hinterlassen. Seitdem herrscht Frieden in Deutschland. Wer die Augen aufmacht weiß: Es ist ein löchriger Frieden. Weltweit herrscht an vielen Orten Krieg. Seit 2022 auch wieder ganz nah an Deutschland und seinen Nachbarländern.

Was bedeutet heute Frieden? Wie kommt es zum Krieg? Wie verhindert man ihn? Aber auch: Welche Rolle haben versteckte Orte wie das MUNA-Gelände bei Münster in Kriegs- wie in Friedenszeiten gespielt? Von den Nationalsozialisten mitten im Wald von Münster als Munitionslager errichtet, in dem auch Zivilisten arbeiteten, übernahm die in Babenhausen stationierte Einheit der US-Army nach Kriegsende das Gelände. Die Bunker wurden zum Lager von Granaten und Patriot-Lenkflugkörpern. Seit 2023 ist das MUNA-Gelände ein Biotop mit Wisentwald und trägt den Namen MUNATUR. In den ehemaligen Bunkern geht eine Ausstellung auf die Geschichte des Geländes ein, auch auf Proteste der Friedensinitiative.

Am Donnerstag, 8. Mai 2025 um 18 Uhr lädt das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald zu einer Erinnerungsstunde unter dem Titel „Krieg und Frieden“ gemeinsam mit der Gemeinde Münster und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ein. Impulsgeber und Impulsgeberinnen sind unter anderem Christian Hahn und Dr. Holger Köhn vom Büro für Erinnerungskultur, Oberstleutnant a.D. der US-Army Kevin Dunn, Pfarrer Johannes Opfermann, Landrat Klaus Peter Schellhaas und Mitglieder der Evangelischen Jugend. Musikalisch begleitet Alexander Gärtner die Veranstaltung. Das Gelände ist nur per Rad oder zu Fuß (1,5 km) zu erreichen. Die Anfahrt zum Parkplatz Wisentwald erreicht man über den Urberacher Weg / Münster Breitefeld.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Claar-Kreh

Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung



In Gottes Namen bekennen wir Farbe.